

Eine überwältigende Autobiographie in Wort und Bild

Es ist äußerst beeindruckend, was Jean-Jacques Sempé in seinem Leben alles erreicht hat. Mit der Kinderbuchserie "Der kleine Nick" hat der bekannte französische Zeichner und Karikaturist in Zusammenarbeit mit René Goscinny einen Klassiker geschaffen, den auch viele Generationen später noch gerne genießen und außerdem lieben werden. Nicht ohne Grund wurde Sempé 2008 mit dem e.o.plauen Preis (einem internationalen Kunstpreis, den zuvor F.K. Waechter und Tomi Ungerer überreicht bekamen) geehrt. Schließlich sind Sempés Illustrationen weitaus mehr als eine Augenweide, die man stundenlang betrachten möchte. Seine Bilder wollen eine Geschichte erzählen und nehmen den "Leser" mit auf eine Reise - genauso wie "Kindheiten". Die Autobiographie des großen Meisters dringt geradewegs ins Herz und füllt dieses mit ganz viel Gefühl.

"Kindheiten" ist ein einziges Erinnern an eine Zeit, die nicht immer glücklich war, aber für Jean-Jacques Sempé trotzdem eine einigermaßen schöne - abgesehen von ständiger Geldnot, zankenden Eltern und häufigen Umzügen. Bereits in der Schule griff der junge Sempé zu Stift und Pinsel und hielt seine Gedanken und Wünsche auf dem Papier fest. Nur mit Hilfe seiner Zeichnungen gelang ihm die Flucht aus der Realität, hinein in eine wunderschöne Traumwelt voller spielender und lachender Kinder. Schon in frühen Jahren spielte für den Franzosen die Philosophie eine elementare Rolle in seinem Leben. Diese Einsichten spiegeln sich in Sempés Zeichnungen hervorragend wider und hinterlassen beim Leser dieses Buches einen Eindruck von Glück und Frohsinn. Sie legen die Seelenwelt Sempés in aller Offenheit nieder und wollen den Betrachter zu einem berausenden, farbigen und hinreißenden Erlebnis verführen.

Jean-Jacques Sempés Werke tragen stets das Prädikat: "Künstlerisch wertvoll!" Der französische Illustrator ist der Einzige, der seine Fans ganz ohne Worte verzaubert und ihnen amüsante Unterhaltung über die Maßen beschert - so auch mit "Kindheiten". Diese Autobiographie ist ein wundervolles Geschenk an den Leser, der sich wahrhaft glücklich schätzen kann, solch einen Schatz in den Händen halten zu dürfen. Während der Lektüre wünscht man sich beinahe, niemals erwachsen zu werden. Das Gefühl, wieder ein kleines Kind zu sein, ist einfach zu überwältigend! Bereits das Cover verlockt zu einem lustvollen Schmökern und Stöbern der 272 Buchseiten. Angst, hier eine Enttäuschung zu erleben, muss man jedenfalls keine haben. Humor als Waffe gegen die Widrigkeiten des Lebens - Sempé beherrscht sein Handwerk nahezu meisterlich. "Kindheiten" ist die reinste Versuchung für alle Sinne!

Susann Fleischer 13.08.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info